

Am 24. Juni 2018 trafen wir uns zu einer Führung im

MTU-Museum

mit einer Ausstellung von Flugzeug- und Hubschraubertriebwerken von früher bis heute.

Die Geschichte der MTU Aero Engines geht zurück bis in die Anfänge der Fliegerei, als sich Unternehmen wie BMW und Daimler Benz in diesem Bereich engagiert haben.

Die MTU ist heute Deutschlands führender Triebwerkshersteller.



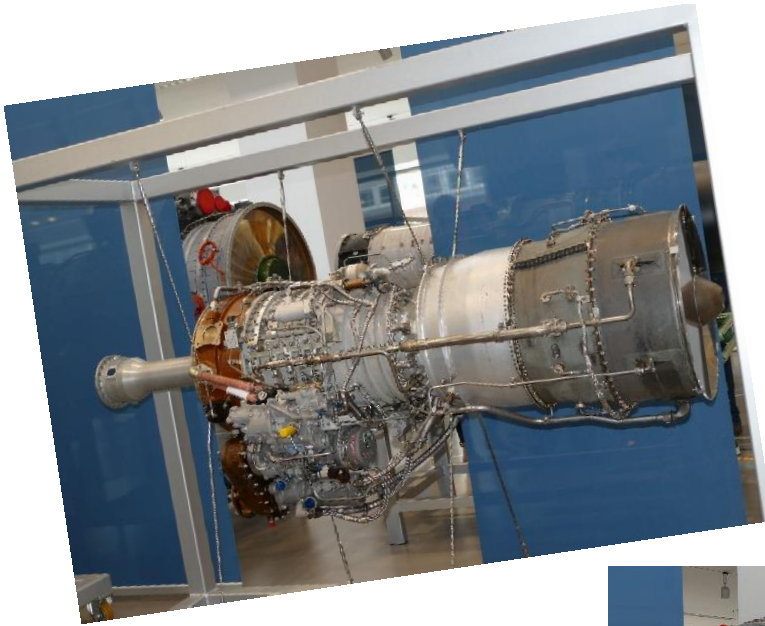
Gleich am Eingang das beeindruckende Triebwerk GP7000 für den Airbus A380 ...



... mit einem \varnothing von etwa 3m.

Die Vielzahl der Kabel und Rohrleitungen ist mehr als verwirrend





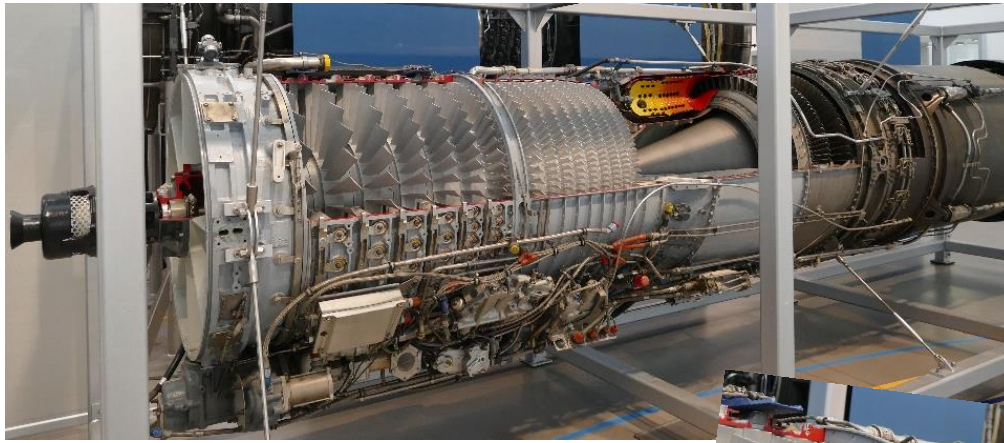
Hubschrauber-Triebwerk T64
von General Electric

Antrieb für Senkrechtstarter (RB193-12)
aus den 60er bis 70er Jahren



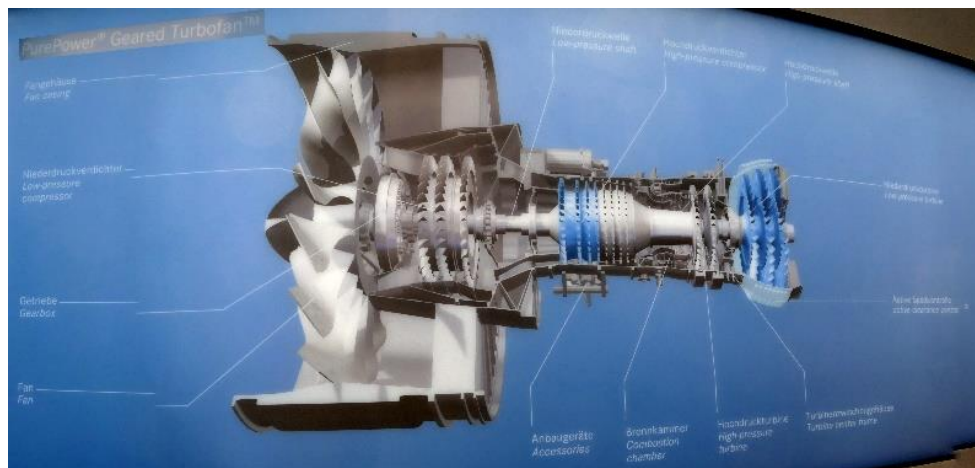
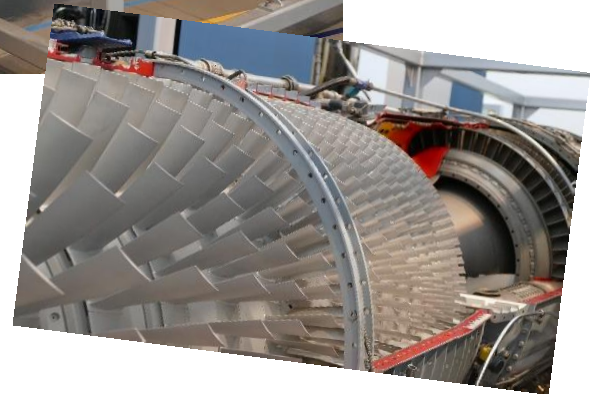
9-Zylinder Stern-Motor (BRAMO323 R-1)
aus dem 2. Weltkrieg





General Electric J79 für den Starfighter ...

... und der Verdichter im Detail



Der Getriebefan ist das Antriebskonzept der Zukunft. Er ist heute bereits in zwei Varianten bei den Airbus A320neo und A220 im Linienflugeinsatz, eine weitere Variante befindet sich in der Entwicklung. Ein Einsatz dieser Varianten ist in 11 verschiedenen Flugzeugmustern geplant.